

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Wecker ruft

s'ist höchste Zeit, verpassen Sie nicht die größte Chance Ihres Lebens!
Unser Losvorrat schmilzt zusammen wie der Schnee an der Frühlingssonne.

Ziehung 20. Dezember

Trefferplan:

1	Treffer à Fr. 150,000.-
1	" à " 100,000.-
1	" à " 50,000.-
1	" à " 20,000.-
1	" à " 10,000.-
1	" à " 5,000.-
5	" usw.
15020 Treffer	
750,200 Franken in bar	

³/₄ MILLIONEN GEWINNSUMME!

Lospreis Fr. 10.—, Zehnerserie mit mindestens einem sichern Treffer, Fr. 100.—. Postcheckadresse: Lotteriebüro GEFA, Grenchen Va 1821. Briefadresse: Postfach 37, Grenchen. Zustellung der Lose auch gegen Nachnahme. Für Porto 40 Rp., für Ziehungsliste 30 Rp. beifügen. Tel. 85.766. — Auszahlung der Treffer ohne jeglichen Abzug.

GEFA

die grosse Volks- und Arbeitsbeschaffungslotterie.

Lose auch erhältlich bei den solothurnischen Banken und der Basellandschaftlichen Kantonalbank.
Der Losvertrieb ist nur in und nach den Kantonen Solothurn, Baselland, Schwyz, Uri, Luzern, Nidwalden, Graubünden, Wallis und Tessin gestattet.

währte Mitarbeiterstab in corpore streikt. Nun, die Lösung ist einfach die, dass es trotz der fortgeschrittenen Mechanisierung und Verelektrisierung aller Gewerbe doch noch viele Bäckereien gibt, wo die Öfen mit Holz befeuert werden, was gerade heute, wo die Holzindustrie eine beispiellose Krise durchmacht, sehr wichtig ist. Also ist der Hinweis des biedereren Bäckermeisters auf die Unterstützung des Holzgewerbes kein so grosser Unsinn.

Der Mann hätte sich natürlich auch etwas präziser ausdrücken können in seinen Inseraten, etwa so: Kaufen Sie meine mit Holz gebackenen Weggli, sonst macht mein Holzlieferant pleite!, oder: Back' mit But-

ter, heiz' mit Holz, ist des Schweizerbäckers Stolz. O. Bü.

Daran hatte ich wirklich nicht gedacht, was nicht unblamabel ist. Hatte schon befürchtet, der Mann bäckt seine Weggli mit Sägemehl. In der Stadt bäckt halt alles elektrisch, oder mit Gas. Dank für die Aufklärung. Reklamevers übrigens grossartig!

Markus zürich-Oerlikon

Ueberlandstrasse 3



Wer gern gut «weint» und gern gut isst, Mir doppelt gern willkommen ist. Küch' und Keller haben Schneid, Ich steh für jeden Gast bereit.

Mit. höfl. Empfehlung

C. R. Gamp-Solenthaler.

Ehre sei dem Denkerschweiss durch den kleinen Nobelpreis!

Dieser berauschende Vers (nicht von Goethe, sondern von mir) steht auf der Luxuspackung, in welcher der kleine Nobelpreis dem Sieger überreicht wird.

Ein glücklicher Gewinner schreibt:

P.S.

Das gibt es also tatsächlich? Ich habe den kleinen Nobelpreis immer als einen der besten Witze des Nebelspalters gehalten.

— Und jetzt ist es gar keiner. — Scha...

Nein, diesmal nicht schade. D. O.

Da der kleine Nobelpreis noch fast seltener ist, als der Grosse, gereicht er jedem Gewinner zur ganz besonderen Ehre. Empfehle jedem, sich eine Chance zu sichern.